

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 33. Mittwoch, den 25. April. 1894.

Die Nr. 15 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 20. April 1894, enthält: Nr. 2163. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufnahme einer Anleihe auf Grund der Gesetze vom 16. März 1886, 23. Juli 1893 und 18. März 1894. Vom 15. April 1894.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben Sich am 22 d. M. auf einige Wochen nach Tirol begeben. Gleichzeitig sind Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin nach Langenburg abgereist.

Des Fürsten Durchlaucht haben geruht, die nachfolgenden Dekorationen gnädigst zu verleihen: dem Oberst und Regiments-Kommandeur Freiherrn von Quadt-Wykradt-Hüchtenbruck hies. das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz II. Klasse mit Schwertern am Ringe, dem Oberstlieutenant von Thiele hies. das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz III. Klasse, dem Hauptmann Freiherrn von Schütz-Holzhausen, dem Premierlieutenant Grafen von Schwerin und dem Secondelieutenant zu Inn- und Ruyphausen hies. das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz IV. Klasse. Detmold, den 20. April 1894.

Höchsten Orts ist dem Staatsanwalt beim Landgericht Detmold Gevekot der Titel Erster Staatsanwalt gnädigst verliehen worden.

Steckbrief.

Gegen den Dienstknecht Fritz Pape aus Selbeck ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängnis abzuliefern sowie Nachricht hierher zu den Acten J. 170/94 zu geben.

Detmold, den 21. April 1894.

Der Erste Staatsanwalt.
Gevekot.

Beschreibung:

Alter: 57 Jahre. Statur: schlank. Größe: 1,75 m. Kleidung: dunkler Wollanzug und dunkler weicher Filzhut. Bart: blonder Schnurrbart. Besondere Kennzeichen: das erste Glied am Zeigefinger der linken Hand fehlt.

In der Nacht vom 15./16. April l. J. sind in dem Steinbruche auf der Belmerstot bei Leopoldsthal aus drei Buben mittels Einbruchs den dort beschäftigten Arbeitern nachstehende Sachen entwandt worden:

1. eine emailirte Kaffeekanne im Werthe von 2,50 Mark,
2. eine braune Unterjacke im Werthe von 1 Mark,
3. ein englischledernes Jacket im Werthe von 4 Mark,
4. ein Duxtin-Jacket mit Stehfragen zum Haken und vorn mit Klappe im Werthe von 4 Mark,
5. eine Schuppe mit Stiel im Werthe von 1 Mark,
6. ein baumwollenes gelb und braun gestreiftes Jacket im Werthe von 2 Mark.

Um Ermittlung der Thäter, Nachforschung

nach dem Verbleib der Sachen und Nachricht hierher wird ersucht.

Detmold, den 21. April 1894.

Der Erste Staatsanwalt.
Gevekot.

In der Nacht vom 17./18. d. M. sind dem Lederhändler Hilker hieselbst mittels Einbruchs aus einem Gartenhause auf dem Hambruche eine Plattschute, ein Paar lederne Hausschuhe und ein braun karrirter Arbeitsrock gestohlen.

Um Beihilfe zur Ermittlung der gestohlenen Sachen und des Diebes sowie um Mittheilung hierher wird ersucht.

Detmold, den 23. April 1894.

Der Erste Staatsanwalt.
Gevekot.

Steckbriefs-Erledigung.

Der gegen den Handelsmann Robert Steinkamp aus Lage unter dem 11. d. M. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Demgo, den 23. April 1894.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
J. B.
Kiekehof.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 20./21. d. M. sind 32 in der Nähe des Gehöftes des Gutsbesizers Schwabedissen zu Diemerthurm hinter einer Hecke niedergestellte Bienenstöcke um- und durcheinandergeworfen, wodurch der ganze Bienenstand zerstört ist.

Um Nachforschung nach dem Thäter und Nachricht hierher zu den Akten P. B. 388/94 wird ersucht.

Demgo, den 23. April 1894.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
J. B.
Kiekehof.

Im Jahre 1894 werden gehoben:

Klassen-Einkommensteuer: je 1 Sim-
plum in den Monaten März, Mai, Juni,
Juli, August, Oktober, Dezember.

Armensteuer: je 1 Simplum in den Mo-
naten April und September.

Servissteuer: $\frac{1}{2}$ Simplum im November.

Wilhelmsdorf: $\frac{1}{2}$ Simplum im Juli.

Grundsteuer: im Jahresbetrage im Sep-
tember,

Gebäudesteuer: im Jahresbetrage im De-
zember.

Detmold, den 20. April 1894.

Der Magistrat.
J. B.
Stein.

Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Wittwe Begemann sind innerhalb 4 Wochen bei uns geltend zu machen.

Detmold, den 13. April 1894.

Die Armenkommission.
Petri.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Kolonats Klocke Nr. 17 und 31 der Bauerschaft Talle, zu welchem Gebäude zu 45 und 75 Mark jährlichem Nutzungswerth und nach der Grundsteuer-Mutterrolle 23 a 33 qm und 6 a 04 qm Grundstücke gehören, Termin auf

Freitag, den 27. d. M.,

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,

an Ort und Stelle angesetzt.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken dazu geladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als zwei Drittel des Taxats ertheilt wird. Das Taxat, sowie die Verkaufsbedingungen können vom 20. d. M. hier eingesehen werden.

In dem angesetzten Termine sind zugleich Ansprüche auf Befriedigung aus dem Kauferlöse und dingliche Rechte an dem Kaufgegenstande bei Strafe des Ausschlusses bezw. unter dem Nachtheile anzumelden und zu begründen, als für die sich nicht Melbenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen, den 11. April 1894.

Fürstliches Amtsgericht.
Ernst.